

Pisa 1870. 5 Seiten mit einer Tafel. — Verf. hat in der Nähe von Genua 6 Arten gefunden: 1. *Ch. siculus* Gray in 2 Varietäten: *unicolor* und *aspersa*. 2. *Ch. Poliï* Phil. mit der Var. *Euplaeae* Costa. Bei dieser und der vorigen ist die Zahl der Zähne der Apophysen stets gleich, was nicht der Fall ist bei 3. *Ch. Rissoi* Payr. (f. 2. 3), wozu *Ch. Meneghiniï* Capell. als Varietät gezählt wird. 4. *Ch. variegatus* Phil. (f. 1.) 5. *Cajetanus Poli* und 6. *fascicularis* L. — Am Schlusse schlägt Verf. für den neapolitanischen *Ch. pulchellus* Phil. wegen der gleichnamigen Art von Gray den Namen *Chiton Philippi* vor.

A. Issel Elenco di Conchiglie terrestri e d'acqua dolce dell' Umbria raccolti dal prof. G. Bellucci. — Es sind 34 Arten, unter welchen nur *Helix strigata* Veranlassung zu einer Erörterung der Varietäten giebt. Von *H. rupestris* wird eine var. *meridionalis* angeführt; *H. rubella* Riss. wird mit dem Synonym *H. Da Campo Villa* genannt. Pfr.

Nachdem ich in den Jahrgängen 1867—70 die schätzbaren malakologischen Arbeiten des Herrn Sp. Brusina kurz besprochen habe, will ich eine zufällig zur rechten Zeit versäumte Anzeige zweier weiterer Arbeiten des Herrn Verfassers noch jetzt nachholen. Es sind dies:

Sp. Brusina Monographie der Gattungen *Emmericia* und *Fossarulus*. (Aus den Verhandl. zool. botan. Ges. in Wien 1870.) 14 Seiten 8°. — Beide Gattungen bilden eine neue Unterfamilie: *Emmericiinae* in der Familie der Rissoiden (im Stimpsonschen Sinne). Die von Brusina aufgestellte Gattung *Emmericia* ist auf *Paludina patula* Brum., welche in vielen Gewässern rings um die Küste des Adriatischen Meeres lebt und äusserst variabel je nach den Fundorten auftritt, begründet. Diese Variabilität ist Ursache, dass sie mit verschiedenen specifischen Namen begabt und auch zu verschiedenen Gattungen, nämlich ausser *Paludina* noch zu *Vivipara*, *Melantho*, *Leptoxis* und *Bythinia* gezählt worden ist. Der Verf. unterscheidet 3 Varietäten und

charakterisirt dieselben nebst ihrer Synonymik. Eine zweite Art derselben Gattung ist *E. canaliculata* Brum. aus neogenem Süßwassermergel bei Sinj in Dalmatien. — Zu derselben Unterfamilie gehört die Gattung *Fossarulus* Neumayr, deren bisher einzige Art: *F. Stachei* Neum. aus dem jungtertiären Süßwassermergel von Miocic und Turiak in Dalmatien stammt, wozu noch eine von Brusina in derselben Formation mit *Emmericia canaliculata* entdeckte zweite Art: *F. tricarinatus* hinzukommt. Zum Schlusse deutet der Verf. noch einige neue Gattungen an, die wohl zu derselben Familie gehören, nämlich *Tournoueria* für *Hydrobia Draparnaudi* Nyst, etc., *Stalioa* für *Bythinia curta* Reuss, *Cyclostoma Lehmani* Bast. etc. und *Nystia* Tourn. (*Forbesia* Nyst.)

Sp. Brusina Ipsa Chiereghinii conchyliæ. Pisa 1870.— Dieses Werk (280 Seiten in gr. 8^o) ist im Wesentlichen eine italienische Uebersetzung des in demselben Jahre erschienenen, von mir in Malak. Bl. 1870. S. 140 kurz angezeigten: Prinesci etc., mit einer vielfach interessanten Einleitung, welche von des Verfassers gründlicher Kenntniss sowohl der italienischen malakologischen Fauna als auch der dieselbe betreffenden Literatur Zeugniss ablegt. Zur letztern gehört ein obwohl ungedruckt gebliebenes, doch in Italien sehr bekanntes und geschätztes Werk: „descrizione de' crostacii, de' testacei, e de' pesci che abitano le lagune e golfo veneto, rappresentati in figure, a chiaro-scuro ed a colori dall' Abate Stefano Chiereghini Ven. Clodiense“, über welches schon Nardi 1847 theilweise Aufklärungen veröffentlicht hat. Dasselbe besteht aus 12 Bänden in Folio, von denen der dritte den beschreibenden Text der Testaceen, der vierte bis neunte die vortrefflichen und charakteristischen Abbildungen derselben enthält. Dass dieses Manuscript ungeachtet der vielfachen Wünsche ausgezeichneter Naturforscher, welche mit ihm und dem Museum bekannt wurden, nie veröffentlicht wurde, wird dadurch erklärt, dass die veränderte Systematik von Jahr zu

Jahr grössere Veränderungen nöthig gemacht haben würde, doch müssen wir Herrn Brusina's Ansicht vollkommen beistimmen, dass es eine Art von Pflicht war, das höchst schätzbare Material noch jetzt dem Forscher zugänglich zu machen und damit die bereits von Nardi begonnenen Erläuterungen und Deutungen nach dem heutigen Stande der Wissenschaft zu verbinden. Dieser Pietätspflicht hat sich nun für den malakologischen Theil Herr B. mit anerkennenswerther Sorgfalt unterzogen. Wenn auch die später von anderen Autoren unter anderen Namen beschriebenen Arten den Chiereghinischen Namen gegenüber als neu betrachtet werden und den späteren Namen in der Wissenschaft behalten müssen, so nimmt doch der Verf. für diejenigen Arten, welche von Chiereghini benannt und 1847 von Nardi publicirt worden sind, die Priorität denjenigen gegenüber, welche erst nach dieser Zeit publicirt worden sind, in Anspruch und dies wohl mit vollem Rechte, wo eine kenntliche Beschreibung, sei es nun von dem ursprünglichen Verfasser, oder von Nardi (dessen Arbeit mir unbekannt ist) publicirt ist. — Es würde zu weit führen, wenn ich die sämmtlichen interessanten Notizen, welche wir diesem Buche verdanken hier excerpiren wollte; ich beschränke mich daher darauf, dass die Nomenclatur der Gattungen die Linneische ist, hinsichtlich der Arten aber vielfältige Abweichungen von unserer heutigen Anschauungsweise bemerklich sind, indem manche Formen, welche wir jetzt unbedenklich für identisch halten, unter verschiedenen Namen vorkommen, während andere, welche wir jetzt als gute Arten betrachten, als Varietäten betrachtet werden, wie z. B. in der Gattung *Helix*. Doch darf dies uns nicht stören, indem ja noch heute in vielen solchen Fällen Verschiedenheit der Ansichten herrscht.

Zum Schlusse mache ich noch darauf aufmerksam, dass Herr Crosse im Journ. de Conch. 1871. p. 374 bereits eine Anzeige des Werkes geliefert hat, in welcher Manches besprochen wird, was ich nicht speciell erwähnt habe. Pfr.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1875

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): Pfeiffer Louis [Ludwig] Georg Carl

Artikel/Article: [Sp. Brusina Monographie der Gattungen Emmericia und Fossarulus. 48-50](#)